

Heimische Wildtiere erkennen

Reh und Hirsch



Reh oder Hirsch:

Heimische Wildtiere erkennen und unterscheiden

Mit vielen Mitmachideen, Spielen,
Rätseln, Wissenseiten & Arbeitsblättern.

Das kleine Heft der **WILDTIERE**



Perfekt
für den
Kindergeburtstag

Mit „Das kleine Heft der Wildtiere“
entdecken Kinder unsere heimischen Tiere
auf liebevolle und kreative Weise.

Auf 16 Seiten warten spannende Infos,
Rätsel und Ausmalbilder rund um Reh, Fuchs,
Hase & Co. -
perfekt für kleine Naturforscher!

WER BIN ICH?



Reh oder Hirsch?

REH

Geweih:
nur der Rehbock hat
ein kleines Geweih

Größe:
klein & zierlich

Geräusche:
leise „Fiepen“ und Bellen

Lebensraum:
Feldränder, Wälder,
Wiesen

Paarungszeit:
Sommer



Ricke

Rehbock Rehkitz

HIRSCH

Größe:

groß & kräftig

Geräusche:

lautes „Röhren“

Lebensraum:

tiefer Wald, Gebirge

Geweih:

mächtiges Geweih
beim Hirschbullen

Paarungszeit:
Herbst
(Brunftzeit)

Hirschkuh

Hirschkalb

Hirsch

Reh oder Hirsch – wer ist wer?



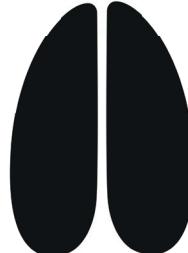
Symbolfoto: iStock/Matt_Gibson

Viele Menschen denken, das Reh sei das Weibchen vom Hirsch – aber das stimmt nicht! Rehe und Hirsche sind zwei ganz verschiedene Tierarten. Beide gehören zwar zur großen Familie der Hirsche, doch sie leben ganz unterschiedlich.

Das Reh ist eher klein und zierlich. Es lebt oft am Waldrand oder auf Wiesen. Im Sommer frisst es gerne frische Kräuter, Knospen und Blätter. Im Winter sucht es ruhige Orte und frisst, was die Natur noch bietet – zum Beispiel Brombeerblätter oder Rinde. Der Rehbock, also das Männchen, trägt ein kleines Geweih mit drei Spitzen. Das Weibchen heißt Ricke, und das Junge ist das Rehkitz mit den hübschen weißen Tupfen im Fell.

Der Hirsch dagegen ist viel größer und kräftiger. Ein ausgewachsener Rothirsch kann mehr als doppelt so schwer werden wie ein Rehbock! Das Männchen hat ein beeindruckendes, weit verzweigtes Geweih. Zur Brunftzeit im Herbst röhrt der Hirsch laut – das kann man sogar über weite Strecken hören. Die Hirschdame nennt man Kuh, und ihr Nachwuchs heißt Kalb.

Während Rehe oft allein oder zu zweit unterwegs sind, leben Hirsche in großen Gruppen – besonders im Winter. Beide Tiere sind sehr scheu und achten genau auf Geräusche und Gerüche. Darum bekommt man sie nur selten ganz aus der Nähe zu sehen.



Tipp für draußen:

Wenn du im Wald Tierspuren findest, achte auf die Größe:
Rehspuren sind klein und schmal – wie ein Herz.
Hirschspuren sind größer und runder – fast wie eine Pfanne.

DIE WILDNIS IMMER IN DEINER TASCHE

27 Tierspuren – kompakt, wasserfest & immer griffbereit



- Wasserfest & robust
- Lehrreich & anschaulich
- Kompaktes EC-Karten-Format
- Perfekt für Naturfreunde, Schule

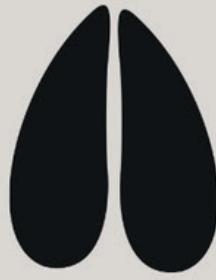
→ Jetzt entdecken auf
wildbruecke.de



Unterschied Reh und Hirsch

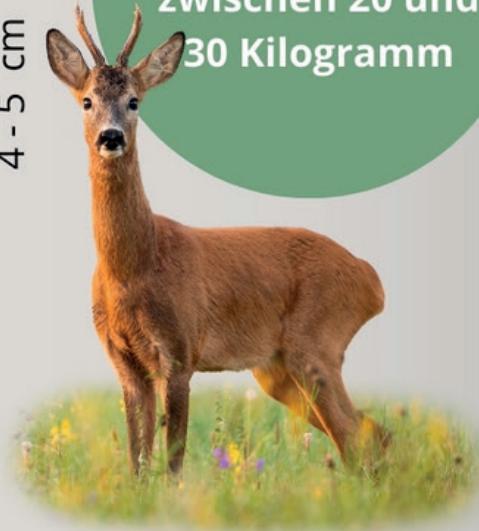
Reh

Größe von 60 bis 75 cm und wiegt zwischen 15 und 25 Kilogramm



4 - 5 cm

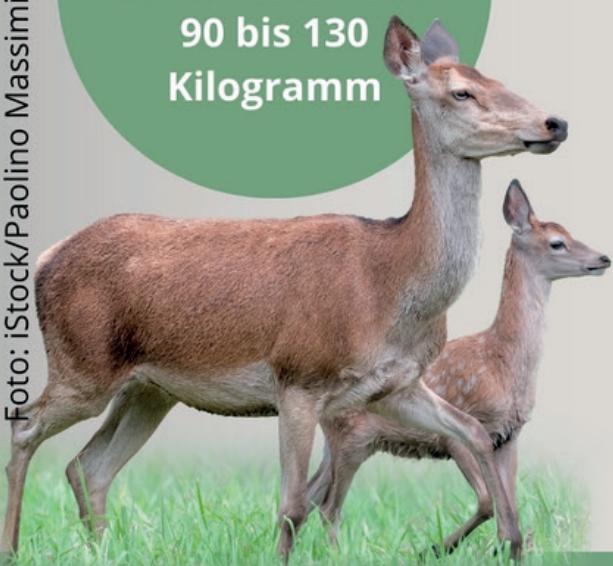
Größe von 65 bis 85 cm und wiegt zwischen 20 und 30 Kilogramm



ca. 3 cm

Hirsch

Größe von 1 bis 1,20 Meter und ein Gewicht von 90 bis 130 Kilogramm



6 - 9 cm

Größe von 1,30 bis 1,5 Meter und ein Gewicht von bis zu 200 Kilogramm



4 - 7 cm

Name: Reh

Wissenschaftlicher Name: Capreolus capreolus

Klasse: Säugetiere

Ordnung: Paarhufer

Familie: Hirsche

Größe: 90-140 cm, Schulterhöhe bis zu 85 cm

Gewicht: 15 - 22 kg

Alter: bis zu 12 Jahre

Nahrung: ausschließlich Gräser und Kräuter, Triebe, Knospen und Blätter

Verbreitung: Europa

Heimisch: In Deutschland und Europa heimisch

Lebensweise: vorwiegend dämmerungsaktiv

Lebensraum: in allen Wäldern und sogar auf offenen und fast deckungslosen Felder

Paarungszeit: Juli - Anfang August

Sozialverhalten: Einzelgänger und teilweise wie im Winter in Gruppen

Feinde: Mensch, Wildschwein, Luchs, Wolf und Fuchs

Gefährdet: Ungefährdet

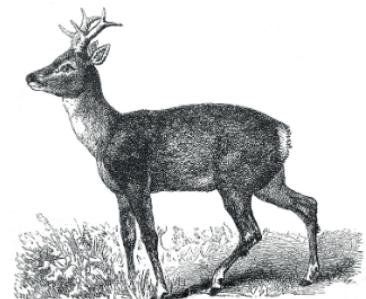


Illustration: iStock/Mellok

Name: Hirsch (Rotwild, Rothirsch)

Wissenschaftlicher Name: Cervus elaphus

Klasse: Säugetiere

Ordnung: Paarhufer

Familie: Hirsche

Größe: bis zu 2,5m; maximale Schulterhöhe 1,50m

Gewicht: 160 - 205 kg

Alter: bis zu 20 Jahre

Nahrung: Gräser und Kräuter, Triebe, Knospen, Blätter,

Feldfrüchte, Baumfrüchte. Winter: Flechten, Trieben, Baumrinden

Verbreitung: Europa

Heimisch: Ja

Lebensweise: Tag- als auch nachtaktiv

Lebensraum: lichte Wälder

Paarungszeit: Ende August bis Anfang Oktober

Sozialverhalten: lebt meist im Rudel

Feinde: Mensch, Wolf, Luchs, Braunbär

Gefährdet: Ungefährdet

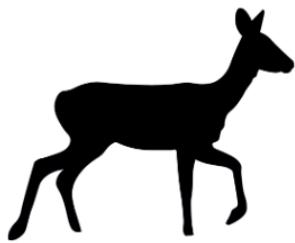


Foto: iStock/Matt_Gibson



Illustration: iStock/Hein Nouwens





„Das Reh ist klein und leise,
der Hirsch macht große Kreise.
Das Reh frisst zarte Kräuter gern,
der Hirsch, der brüllt aus weiter Fern‘.“



DAS KLEINE HEFT DER WILDTIERE



Das perfekte
Mitgebsel für
den nächsten
Kindergeburtstag

- 16 Seiten – zum Malen, Rätseln & Lernen
- Ideal für Umweltbildung & Naturpädagogik
- Set aus 10 Heften für nur 9,90 € (inkl. Versand)

→ Jetzt entdecken auf
wildbruecke.de



Spielidee: „Reh oder Hirsch?“

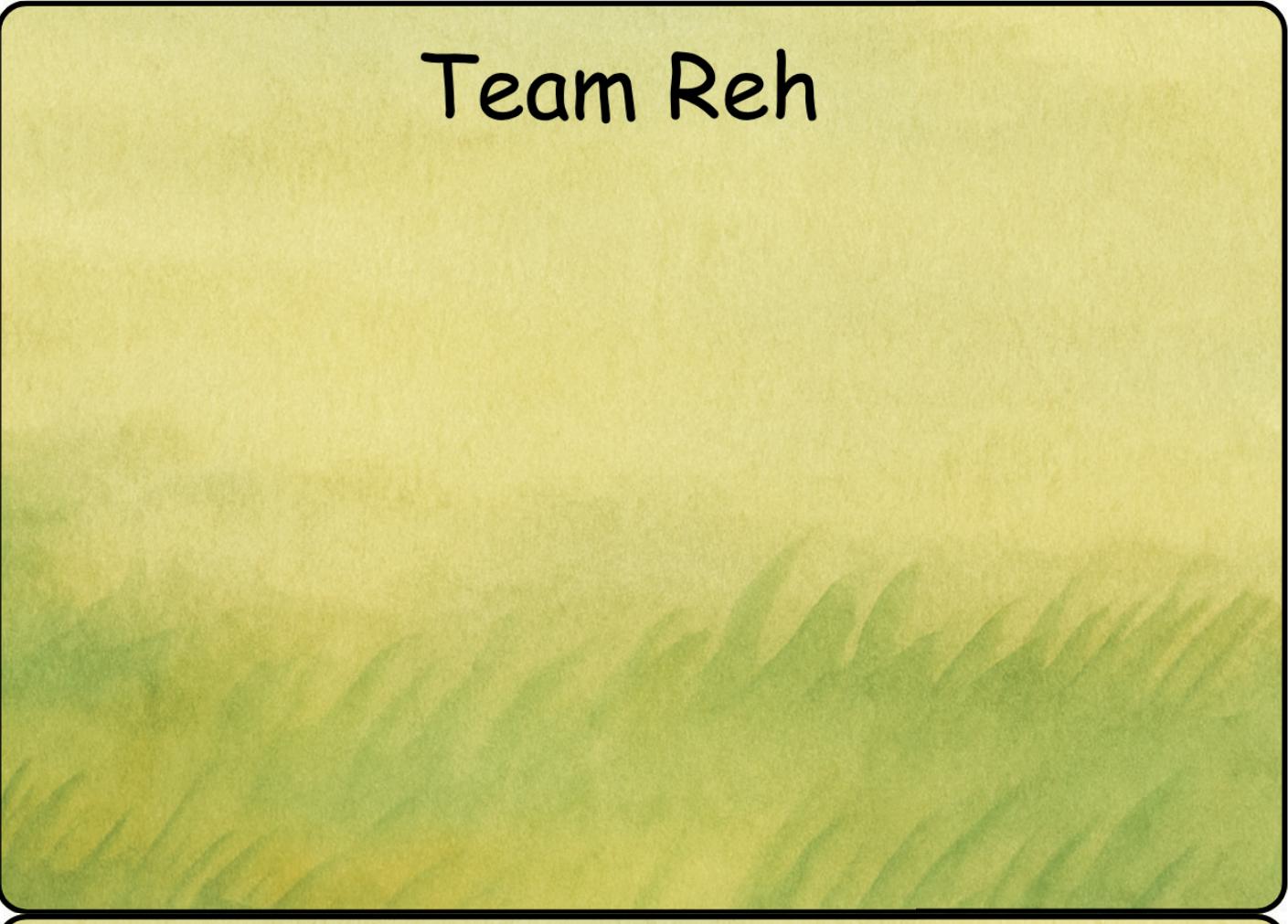
So geht's:

Kinder bekommen Kärtchen mit Bildern und Symbolen.

Sie ordnen sie auf zwei Felder:
Team Reh oder Team Hirsch.

Pädagogischer Mehrwert:

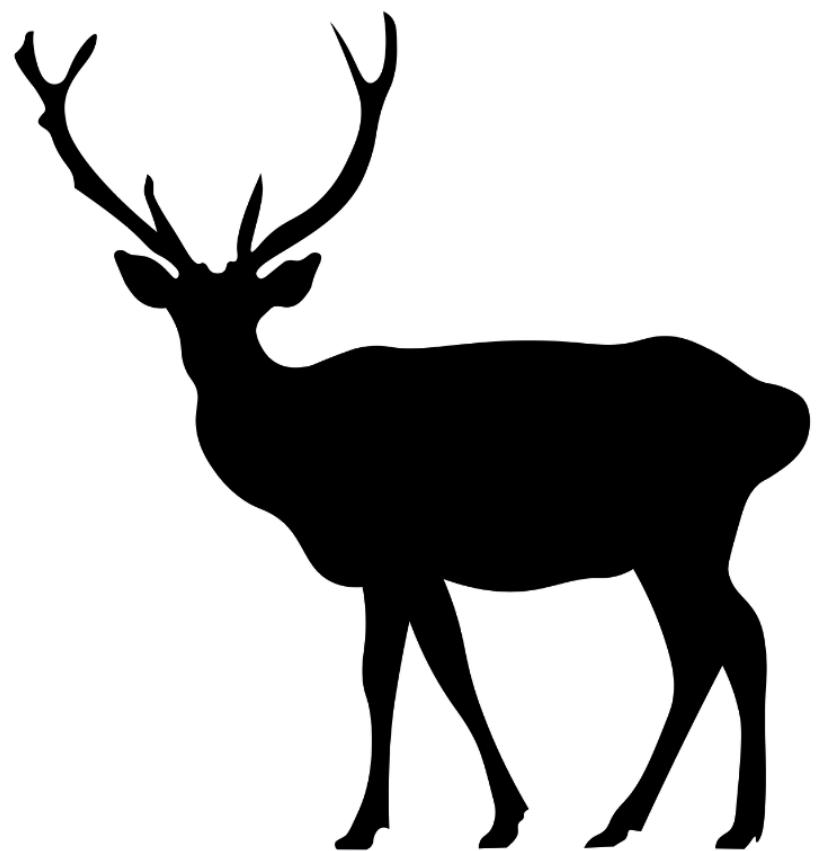
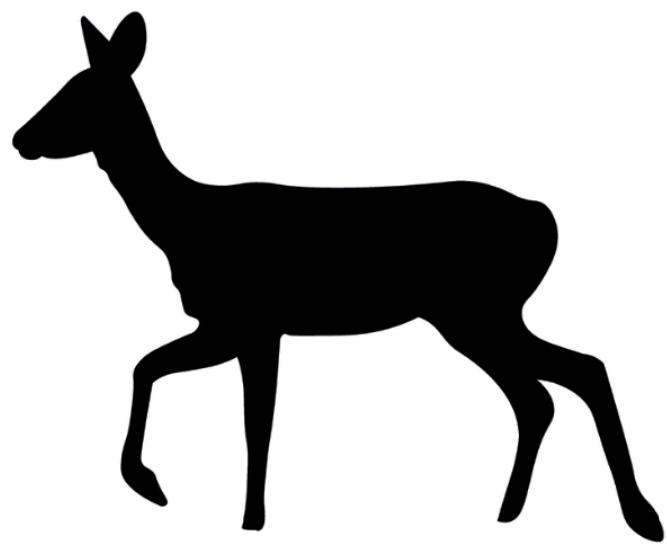
Trainiert Beobachtung & Vergleich Fördert Zuordnung
& Sprache



Team Reh



Team Hirsch





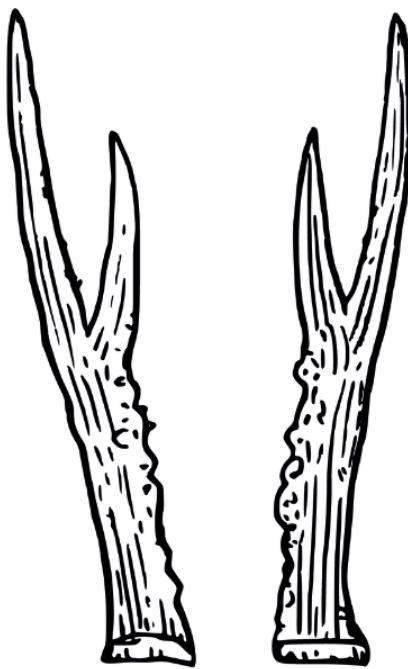


Illustration: iStock/ Yuliya Kachan

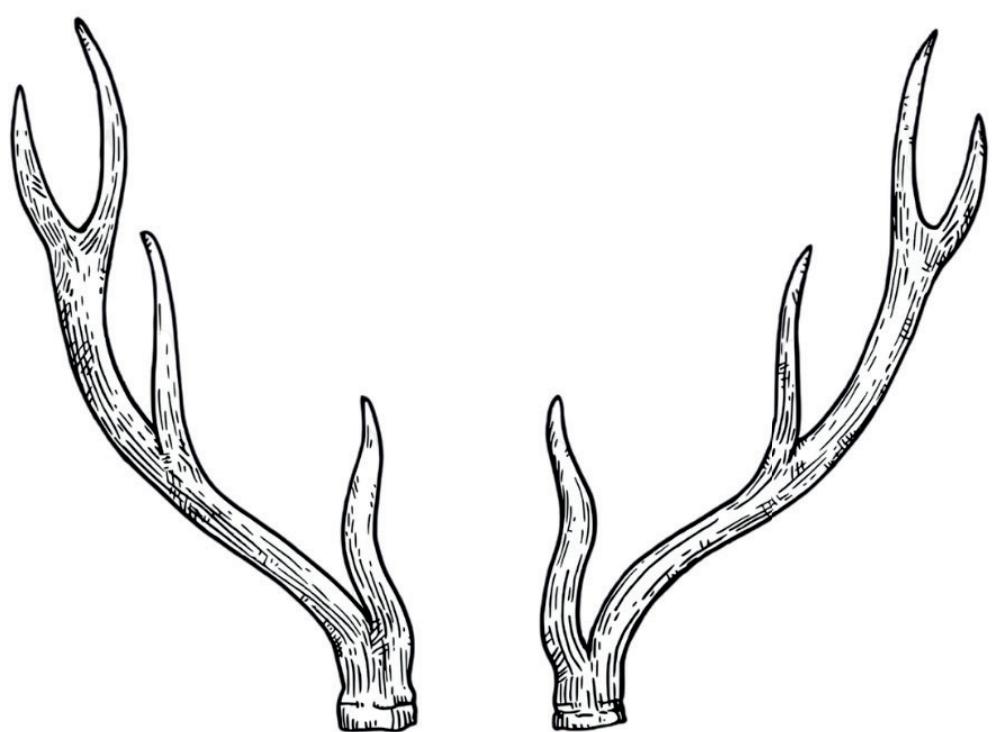


Illustration: iStock/ Yuliya Kachan

DAS KLEINE HEFT DER WILDTIERE



Das perfekte
Mitgebsel für
den nächsten
Kindergeburtstag

- 16 Seiten – zum Malen, Rätseln & Lernen
- Ideal für Umweltbildung & Naturpädagogik
- Set aus 10 Heften für nur 9,90 € (inkl. Versand)

→ Jetzt entdecken auf
wildbruecke.de





Wildtiere in Europa: Das Reh

Erstelle einen Steckbrief:

Lies dir den folgenden Text aufmerksam durch und fülle die Felder im Steckbrief aus.

Das Reh, wissenschaftlich *Capreolus capreolus* genannt, gehört zur Klasse der Säugetiere, zur Ordnung der Paarhufer und zur Familie der Hirsche. Es wird 90 bis 140 cm lang, bis zu 85 cm hoch und wiegt etwa 15 bis 22 kg. Rehe werden bis zu 12 Jahre alt und ernähren sich ausschließlich von Gräsern, Kräutern, Knospen, Trieben und Blättern.

Das Reh ist in ganz Europa verbreitet und lebt als dämmerungsaktiver Einzelgänger in Wäldern, an Waldrändern, auf Wiesen und sogar auf offenen Feldern. Die Paarungszeit, die sogenannte Blattzeit, findet von Juli bis Anfang August statt. Während der restlichen Zeit zeigt das Reh ein eher einzelgängerisches Verhalten, im Winter können sich kleine Gruppen bilden.

Zu den Feinden des Rehs gehören Fuchs, Luchs, Wolf, Wildschwein und der Mensch. In Deutschland gilt das Reh nicht als gefährdet, dennoch sind der Erhalt seiner Lebensräume und Ruhebereiche wichtig, um stabile Bestände zu sichern.

Name:

Wissenschaftlicher Name:

Klasse:

Ordnung:

Familie:

Größe:

Gewicht:

Alter:

Nahrung:

Verbreitung:

Lebensweise:

Lebensraum:

Paarungszeit:

Sozialverhalten:

Feinde:

Gefährdet:





Wildtiere in Europa: Das Reh

Erstelle einen Steckbrief:

Lies dir den folgenden Text aufmerksam durch und fülle die Felder im Steckbrief aus.

Das Reh, wissenschaftlich *Capreolus capreolus* genannt, gehört zur Klasse der Säugetiere, zur Ordnung der Paarhufer und zur Familie der Hirsche. Es wird 90 bis 140 cm lang, bis zu 85 cm hoch und wiegt etwa 15 bis 22 kg. Rehe werden bis zu 12 Jahre alt und ernähren sich ausschließlich von Gräsern, Kräutern, Knospen, Trieben und Blättern.

Das Reh ist in ganz Europa verbreitet und lebt als dämmerungsaktiver Einzelgänger in Wäldern, an Waldrändern, auf Wiesen und sogar auf offenen Feldern. Die Paarungszeit, die sogenannte Blattzeit, findet von Juli bis Anfang August statt. Während der restlichen Zeit zeigt das Reh ein eher einzelgängerisches Verhalten, im Winter können sich kleine Gruppen bilden.

Zu den Feinden des Rehs gehören Fuchs, Luchs, Wolf, Wildschwein und der Mensch. In Deutschland gilt das Reh nicht als gefährdet, dennoch sind der Erhalt seiner Lebensräume und Ruhebereiche wichtig, um stabile Bestände zu sichern.



Name:	Reh
Wissenschaftlicher Name:	<i>Capreolus capreolus</i>
Klasse:	Säugetiere
Ordnung:	Paarhufer
Familie:	Hirsche
Größe:	90-140 cm, Schulterhöhe bis zu 85 cm
Gewicht:	15 – 22 kg
Alter:	bis zu 12 Jahre
Nahrung:	ausschließlich Gräser und Kräuter und Blätter
Verbreitung:	ganz Europa
Lebensweise:	vorwiegend dämmerungsaktiv
Lebensraum:	Wälder, Wiesen, Felder
Paarungszeit:	Juli - Anfang August
Sozialverhalten:	Einzelgänger und im Winter in Gruppen
Feinde:	Mensch, Wildschwein, Luchs, Wolf und Fuchs
Gefährdet:	Ungefährdet



Wildtiere in Europa: Das Reh

Erstelle einen Steckbrief:

Lies dir den folgenden Text aufmerksam durch und fülle die Felder im Steckbrief aus.

Das Reh, wissenschaftlich *Capreolus capreolus* genannt, gehört zur Klasse der Säugetiere, zur Ordnung der Paarhufer und zur Familie der Hirsche. Es wird 90 bis 140 cm lang, bis zu 85 cm hoch und wiegt etwa 15 bis 22 kg. Rehe werden bis zu 12 Jahre alt und ernähren sich ausschließlich von Gräsern, Kräutern, Knospen, Trieben und Blättern.

Das Reh ist in ganz Europa verbreitet und lebt als dämmerungsaktiver Einzelgänger in Wäldern, an Waldrändern, auf Wiesen und sogar auf offenen Feldern. Die Paarungszeit, die sogenannte Blattzeit, findet von Juli bis Anfang August statt. Während der restlichen Zeit zeigt das Reh ein eher einzelgängerisches Verhalten, im Winter können sich kleine Gruppen bilden.

Zu den Feinden des Rehs gehören Fuchs, Luchs, Wolf, Wildschwein und der Mensch. In Deutschland gilt das Reh nicht als gefährdet, dennoch sind der Erhalt seiner Lebensräume und Ruhebereiche wichtig, um stabile Bestände zu sichern.



Name:

Wissenschaftlicher Name:

Klasse:

Ordnung:

Familie:

Größe:

Gewicht:

Alter:

Nahrung:

Verbreitung:

Lebensweise:

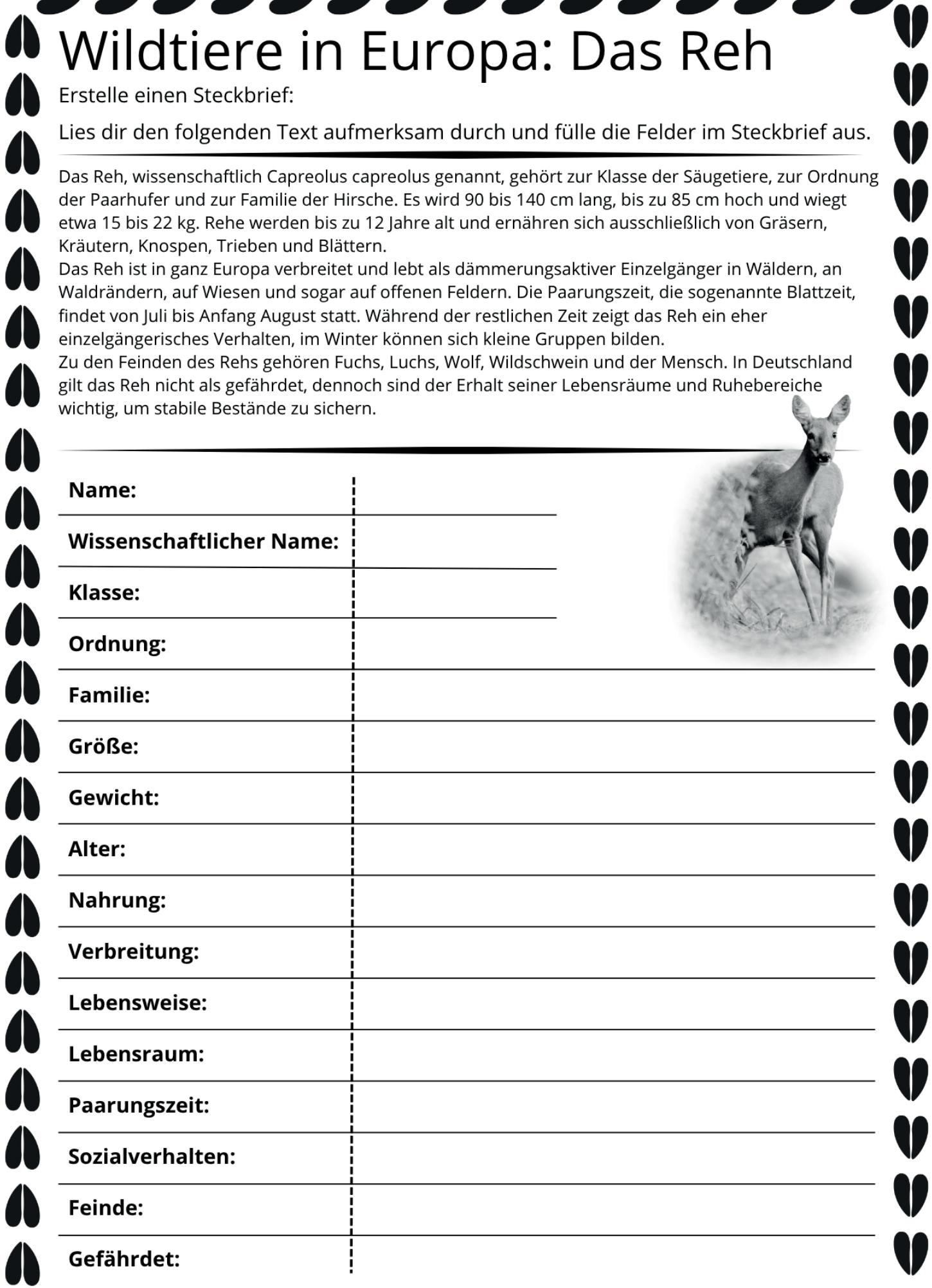
Lebensraum:

Paarungszeit:

Sozialverhalten:

Feinde:

Gefährdet:





Wildtiere in Europa: Das Reh

Erstelle einen Steckbrief:

Lies dir den folgenden Text aufmerksam durch und fülle die Felder im Steckbrief aus.

Das Reh, wissenschaftlich *Capreolus capreolus* genannt, gehört zur Klasse der Säugetiere, zur Ordnung der Paarhufer und zur Familie der Hirsche. Es wird 90 bis 140 cm lang, bis zu 85 cm hoch und wiegt etwa 15 bis 22 kg. Rehe werden bis zu 12 Jahre alt und ernähren sich ausschließlich von Gräsern, Kräutern, Knospen, Trieben und Blättern.

Das Reh ist in ganz Europa verbreitet und lebt als dämmerungsaktiver Einzelgänger in Wäldern, an Waldrändern, auf Wiesen und sogar auf offenen Feldern. Die Paarungszeit, die sogenannte Blattzeit, findet von Juli bis Anfang August statt. Während der restlichen Zeit zeigt das Reh ein eher einzelgängerisches Verhalten, im Winter können sich kleine Gruppen bilden.

Zu den Feinden des Rehs gehören Fuchs, Luchs, Wolf, Wildschwein und der Mensch. In Deutschland gilt das Reh nicht als gefährdet, dennoch sind der Erhalt seiner Lebensräume und Ruhebereiche wichtig, um stabile Bestände zu sichern.



Name:	Reh
Wissenschaftlicher Name:	<i>Capreolus capreolus</i>
Klasse:	Säugetiere
Ordnung:	Paarhufer
Familie:	Hirsche
Größe:	90-140 cm, Schulterhöhe bis zu 85 cm
Gewicht:	15 – 22 kg
Alter:	bis zu 12 Jahre
Nahrung:	ausschließlich Gräser und Kräuter und Blätter
Verbreitung:	ganz Europa
Lebensweise:	vorwiegend dämmerungsaktiv
Lebensraum:	Wälder, Wiesen, Felder
Paarungszeit:	Juli - Anfang August
Sozialverhalten:	Einzelgänger und im Winter in Gruppen
Feinde:	Mensch, Wildschwein, Luchs, Wolf und Fuchs
Gefährdet:	Ungefährdet



Wildtiere in Europa: Der Hirsch

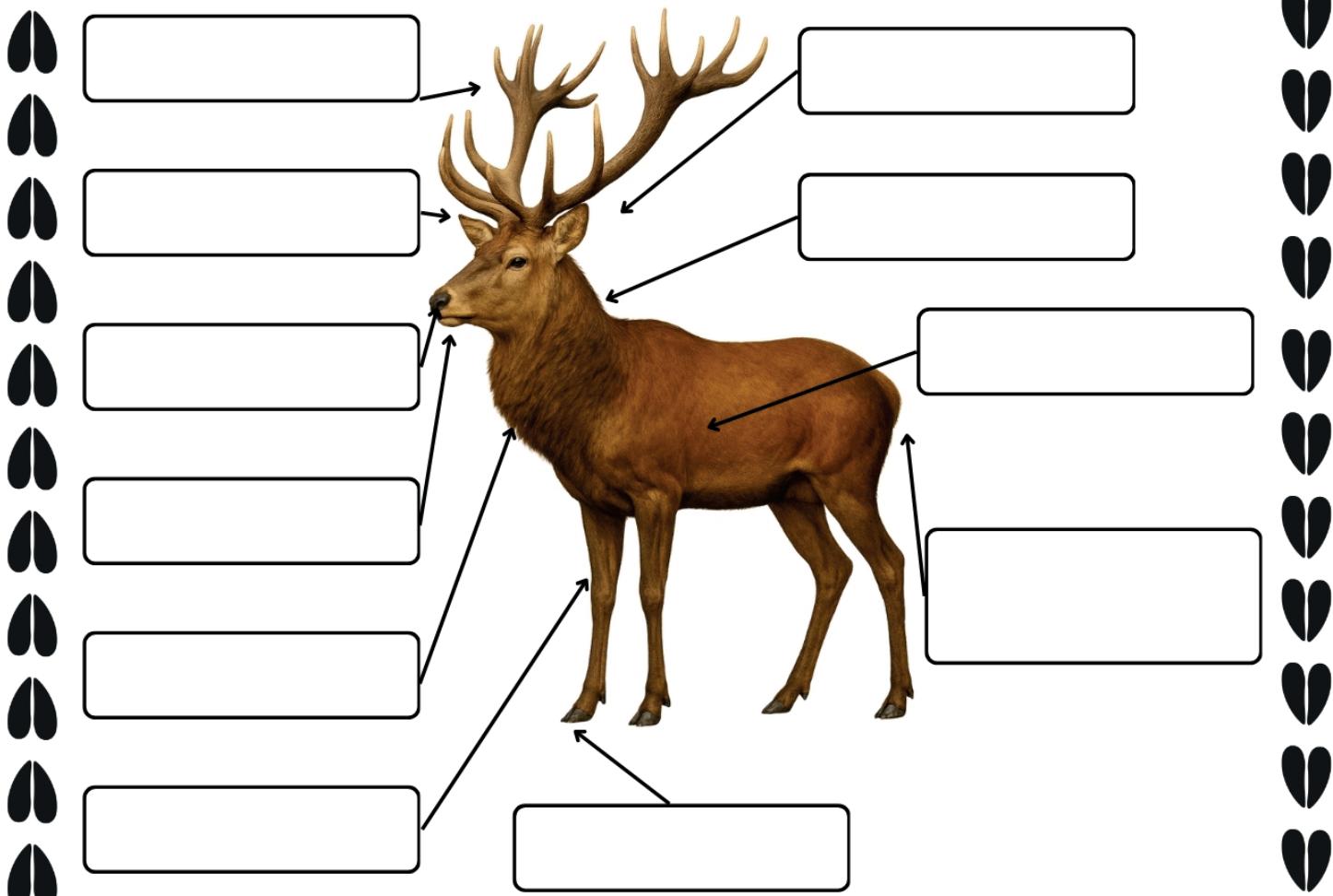
Das Aussehen

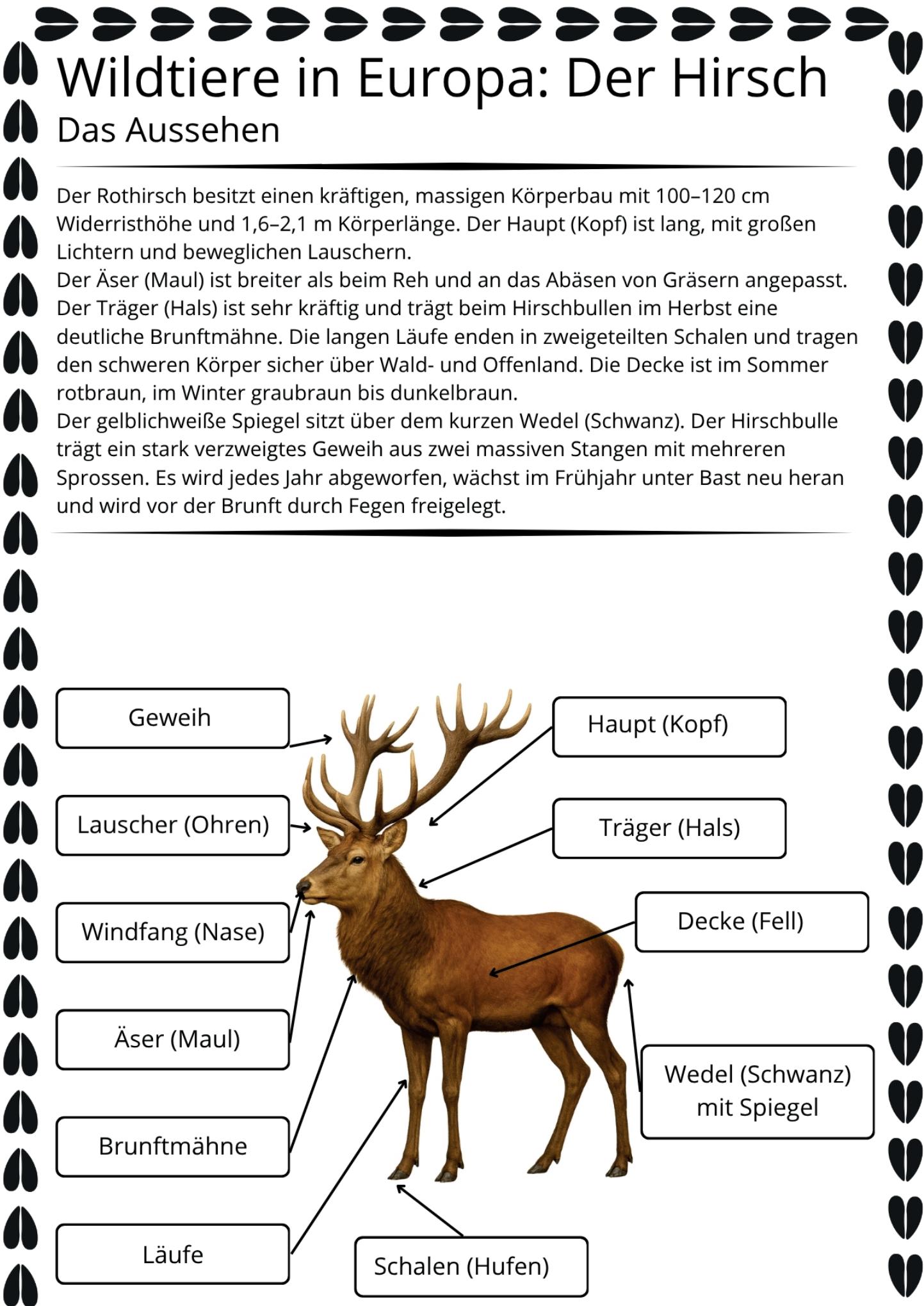
Der Rothirsch besitzt einen kräftigen, massigen Körperbau mit 100-120 cm Widerristhöhe und 1,6-2,1 m Körperlänge. Der Haupt (Kopf) ist lang, mit großen Lichtern und beweglichen Lauschern.

Der Äser (Maul) ist breiter als beim Reh und an das Abäsen von Gräsern angepasst. Der Träger (Hals) ist sehr kräftig und trägt beim Hirschbullen im Herbst eine deutliche Brunftmähne. Die langen Läufe enden in zweigeteilten Schalen und tragen den schweren Körper sicher über Wald- und Offenland. Die Decke ist im Sommer rotbraun, im Winter graubraun bis dunkelbraun.

Der gelblichweiße Spiegel sitzt über dem kurzen Wedel (Schwanz). Der Hirschbulle trägt ein stark verzweigtes Geweih aus zwei massiven Stangen mit mehreren Sprossen. Es wird jedes Jahr abgeworfen, wächst im Frühjahr unter Bast neu heran und wird vor der Brunft durch Fegen freigelegt.

Haupt (Kopf) - Geweih - Äser (Maul) - Träger (Hals) - Windfang (Nase) - Lauscher (Ohren) - Schalen (Hufen) - Wedel (Schwanz) mit Spiegel - Decke (Fell) - Brunftmähne - Läufe -





Wildtiere in Europa: Der Hirsch

Erstelle einen Steckbrief:

Lies dir den folgenden Text aufmerksam durch und fülle die Felder im Steckbrief aus.

Der Hirsch, wissenschaftlich *Cervus elaphus*, gehört zur Klasse der Säugetiere, zur Ordnung der Paarhufer und zur Familie der Hirsche. Er wird bis zu 2,5 Meter lang, erreicht eine Schulterhöhe von etwa 1,50 Metern und wiegt zwischen 160 und 205 Kilogramm. In der Natur kann er bis zu 20 Jahre alt werden.

Hirsche ernähren sich von Gräsern, Kräutern, Knospen, Trieben, Blättern sowie Baum- und Feldfrüchten, im Winter auch von Rinde und Flechten. Sie sind in weiten Teilen Europas verbreitet und in Deutschland heimisch. Ihre Lebensweise ist sowohl tag- als auch nachtaktiv, und sie bevorzugen lichte Wälder und offene Waldlandschaften.

Die Paarungszeit, die Brunft, findet von Ende August bis Anfang Oktober statt. Hirsche leben meist im Rudel und zeigen besonders in dieser Zeit ein ausgeprägtes Sozialverhalten. Zu ihren Feinden zählen Wolf, Luchs, Braunbär und der Mensch. In Deutschland gilt der Hirsch als ungefährdet, ist jedoch auf intakte Lebensräume angewiesen.



Foto: iStock/WDnet

Name:

Wissenschaftlicher Name:

Klasse:

Ordnung:

Familie:

Größe:

Gewicht:

Alter:

Nahrung:

Verbreitung:

Lebensweise:

Lebensraum:

Paarungszeit:

Sozialverhalten:

Feinde:

Gefährdet:

Wildtiere in Europa: Der Hirsch

Erstelle einen Steckbrief:

Lies dir den folgenden Text aufmerksam durch und fülle die Felder im Steckbrief aus.

Der Hirsch, wissenschaftlich *Cervus elaphus*, gehört zur Klasse der Säugetiere, zur Ordnung der Paarhufer und zur Familie der Hirsche. Er wird bis zu 2,5 Meter lang, erreicht eine Schulterhöhe von etwa 1,50 Metern und wiegt zwischen 160 und 205 Kilogramm. In der Natur kann er bis zu 20 Jahre alt werden.

Hirsche ernähren sich von Gräsern, Kräutern, Knospen, Trieben, Blättern sowie Baum- und Feldfrüchten, im Winter auch von Rinde und Flechten. Sie sind in weiten Teilen Europas verbreitet und in Deutschland heimisch. Ihre Lebensweise ist sowohl tag- als auch nachtaktiv, und sie bevorzugen lichte Wälder und offene Waldlandschaften.

Die Paarungszeit, die Brunft, findet von Ende August bis Anfang Oktober statt. Hirsche leben meist im Rudel und zeigen besonders in dieser Zeit ein ausgeprägtes Sozialverhalten. Zu ihren Feinden zählen Wolf, Luchs, Braunbär und der Mensch. In Deutschland gilt der Hirsch als ungefährdet, ist jedoch auf intakte Lebensräume angewiesen.



Foto: iStock/WDnet

Name:	Hirsch
Wissenschaftlicher Name:	<i>Cervus elaphus</i>
Klasse:	Säugetiere
Ordnung:	Paarhufer
Familie:	Hirsche
Größe:	bis zu 2,5m; maximale Schulterhöhe 1,50m
Gewicht:	160 - 205 kg
Alter:	bis zu 20 Jahre
Nahrung:	Gräser, Triebe, Blätter, Flechten, Trieben, Baumrinden
Verbreitung:	ganz Europa
Lebensweise:	Tag- als auch nachtaktiv
Lebensraum:	lichte Wälder und offene Waldlandschaften
Paarungszeit:	Ende August bis Anfang Oktober
Sozialverhalten:	lebt meist im Rudel
Feinde:	Mensch, Wolf, Luchs, Braunbär
Gefährdet:	Ungefährdet

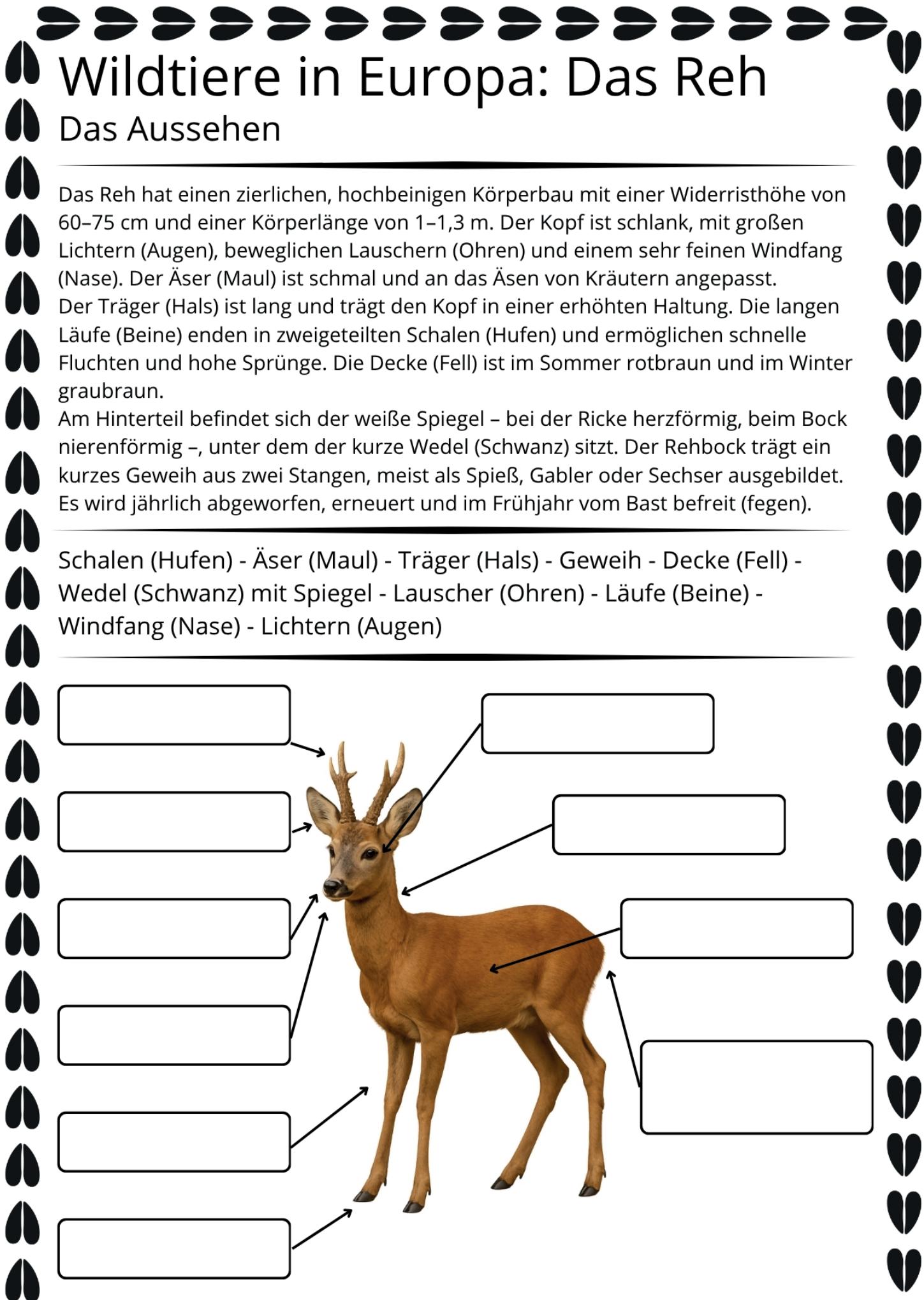
Das kleine Heft der **WILDTIERE**

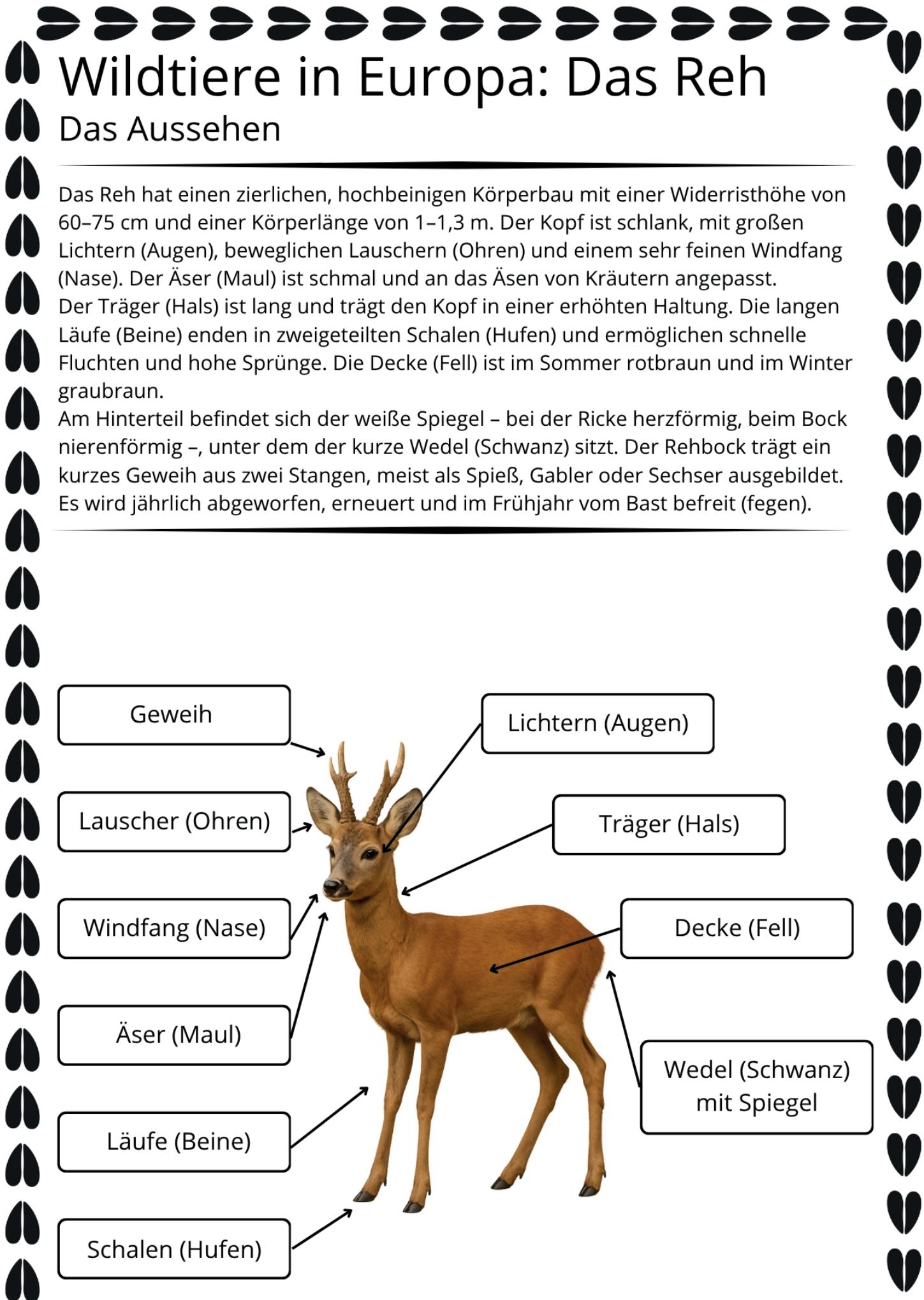


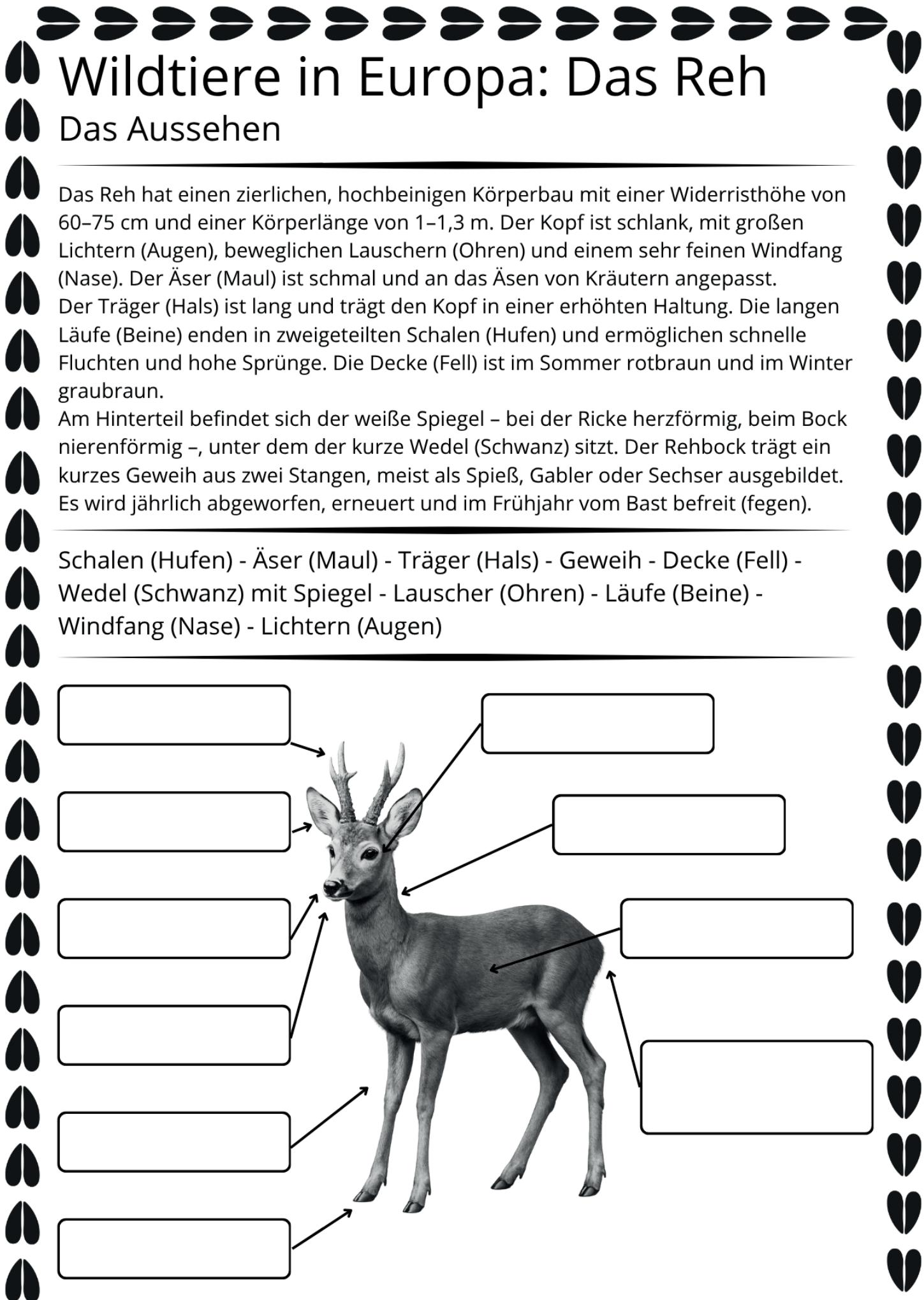
Perfekt
für den
Kindergeburtstag

Mit „Das kleine Heft der Wildtiere“
entdecken Kinder unsere heimischen Tiere
auf liebevolle und kreative Weise.

Auf 16 Seiten warten spannende Infos,
Rätsel und Ausmalbilder rund um Reh, Fuchs,
Hase & Co. -
perfekt für kleine Naturforscher!





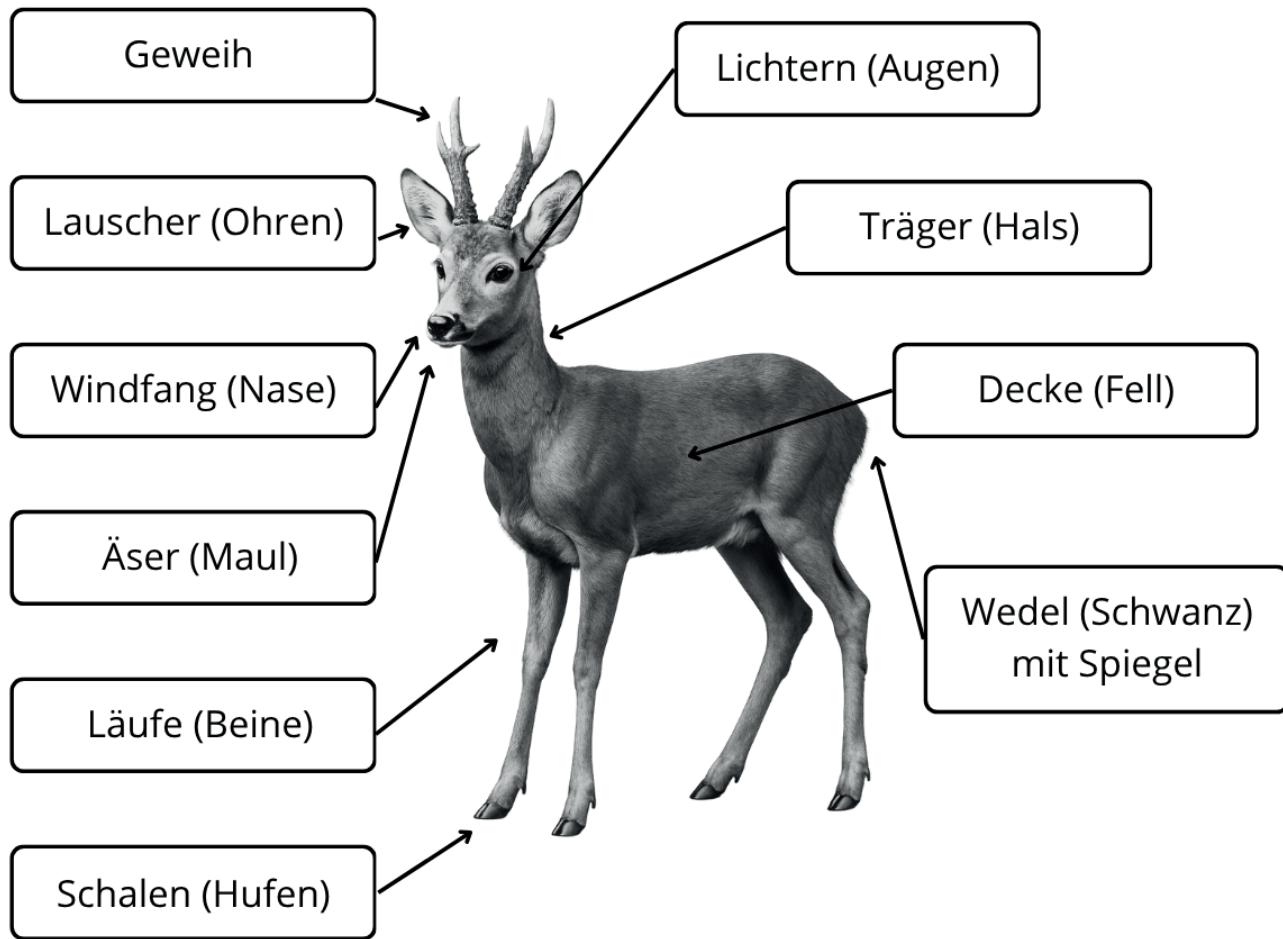


Wildtiere in Europa: Das Reh

Das Aussehen

Das Reh hat einen zierlichen, hochbeinigen Körperbau mit einer Widerristhöhe von 60–75 cm und einer Körperlänge von 1–1,3 m. Der Kopf ist schlank, mit großen Lichtern (Augen), beweglichen Lauschern (Ohren) und einem sehr feinen Windfang (Nase). Der Äser (Maul) ist schmal und an das Äsen von Kräutern angepasst. Der Träger (Hals) ist lang und trägt den Kopf in einer erhöhten Haltung. Die langen Läufe (Beine) enden in zweigeteilten Schalen (Hufen) und ermöglichen schnelle Fluchten und hohe Sprünge. Die Decke (Fell) ist im Sommer rotbraun und im Winter graubraun.

Am Hinterteil befindet sich der weiße Spiegel – bei der Ricke herzförmig, beim Bock nierenförmig –, unter dem der kurze Wedel (Schwanz) sitzt. Der Rehbock trägt ein kurzes Geweih aus zwei Stangen, meist als Spieß, Gabler oder Sechser ausgebildet. Es wird jährlich abgeworfen, erneuert und im Frühjahr vom Bast befreit (fegen).



DAS KLEINE HEFT DER WILDTIERE

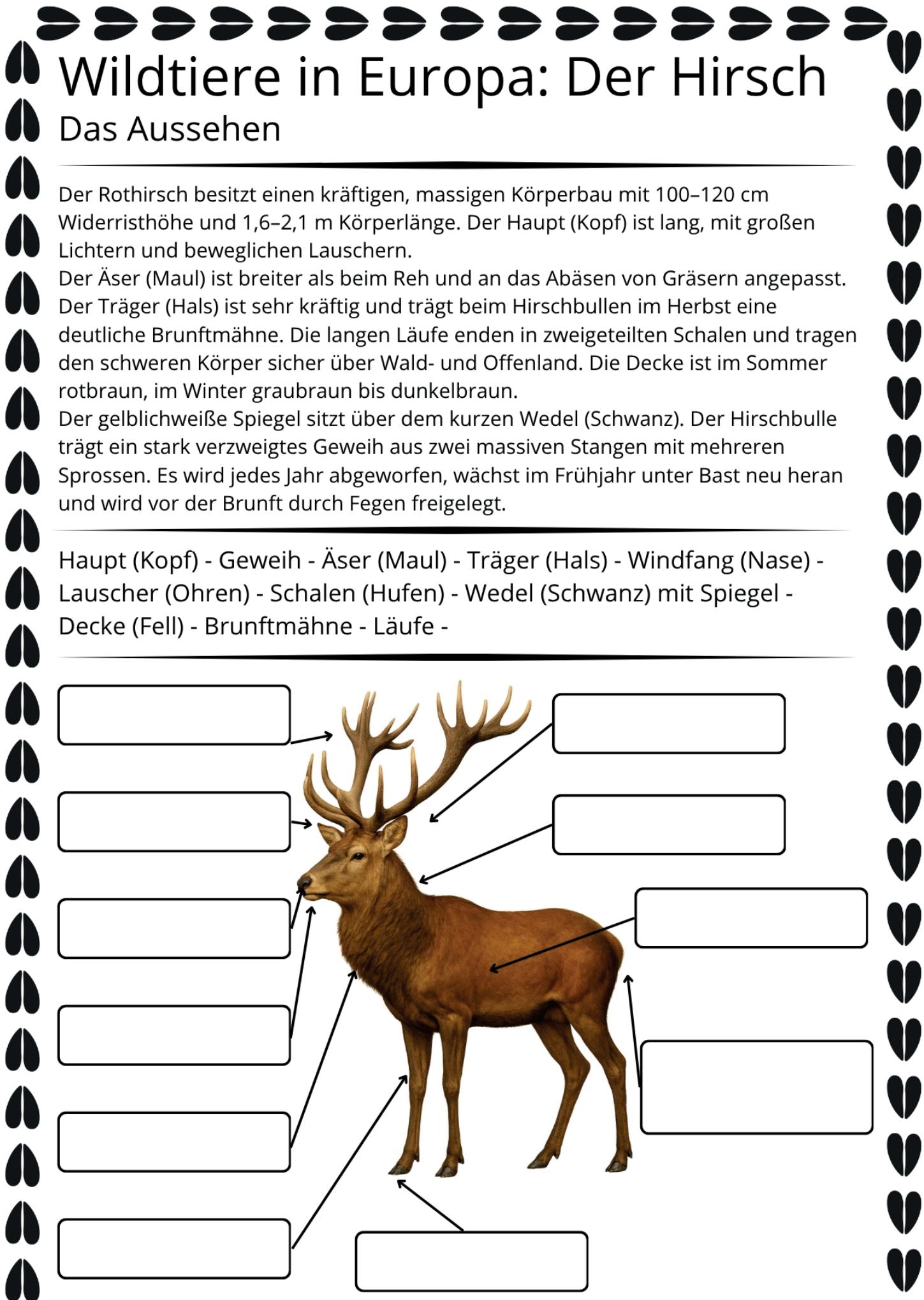


Das perfekte
Mitgebsel für
den nächsten
Kindergeburtstag

- 16 Seiten – zum Malen, Rätseln & Lernen
- Ideal für Umweltbildung & Naturpädagogik
- Set aus 10 Heften für nur 9,90 € (inkl. Versand)

→ Jetzt entdecken auf
wildbruecke.de





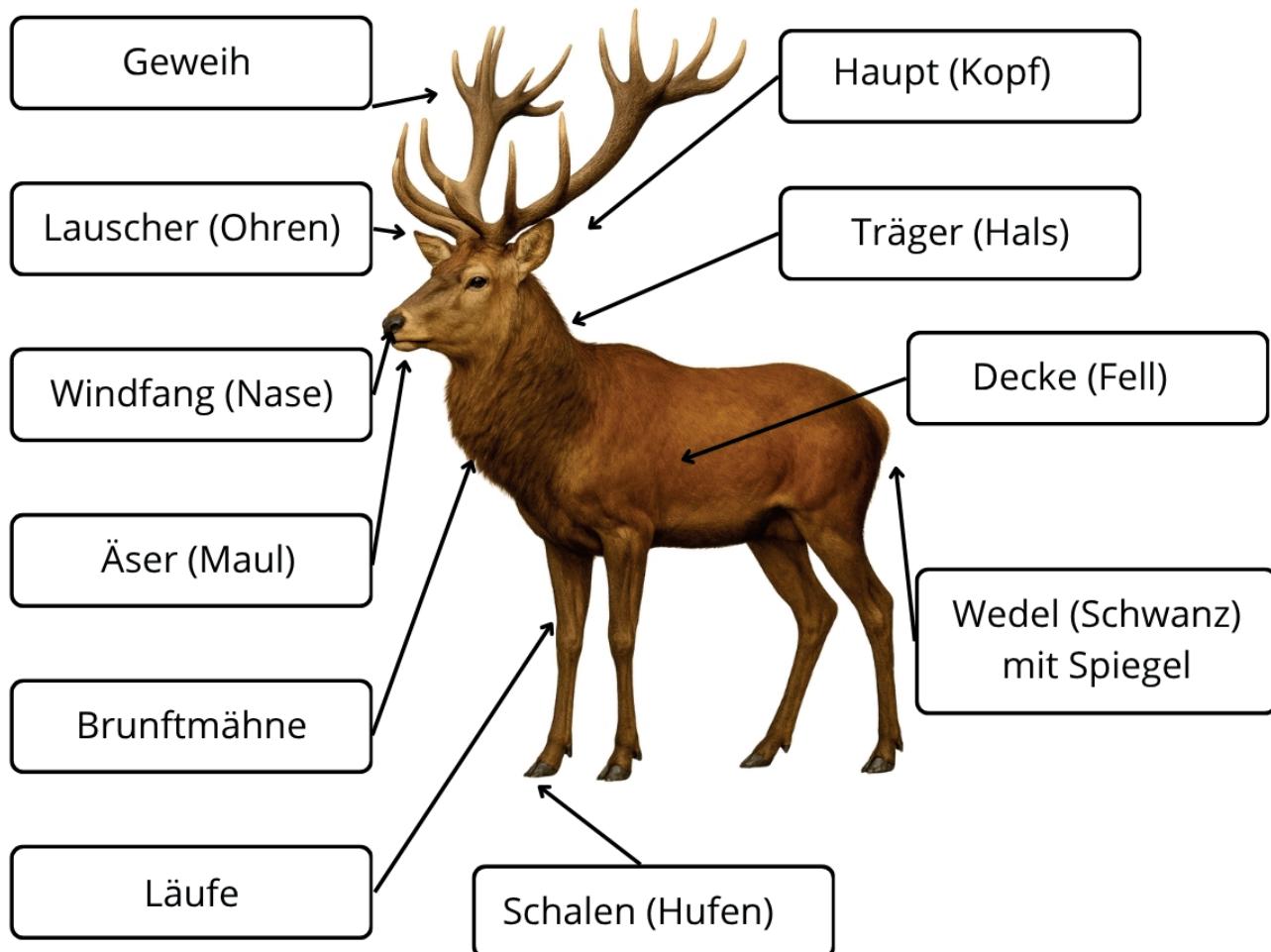
Wildtiere in Europa: Der Hirsch

Das Aussehen

Der Rothirsch besitzt einen kräftigen, massigen Körperbau mit 100-120 cm Widerristhöhe und 1,6-2,1 m Körperlänge. Der Haupt (Kopf) ist lang, mit großen Lichtern und beweglichen Lauschern.

Der Äser (Maul) ist breiter als beim Reh und an das Abäsen von Gräsern angepasst. Der Träger (Hals) ist sehr kräftig und trägt beim Hirschbulle im Herbst eine deutliche Brunftmähne. Die langen Läufe enden in zweigeteilten Schalen und tragen den schweren Körper sicher über Wald- und Offenland. Die Decke ist im Sommer rotbraun, im Winter graubraun bis dunkelbraun.

Der gelblichweiße Spiegel sitzt über dem kurzen Wedel (Schwanz). Der Hirschbulle trägt ein stark verzweigtes Geweih aus zwei massiven Stangen mit mehreren Sprossen. Es wird jedes Jahr abgeworfen, wächst im Frühjahr unter Bast neu heran und wird vor der Brunft durch Fegen freigelegt.



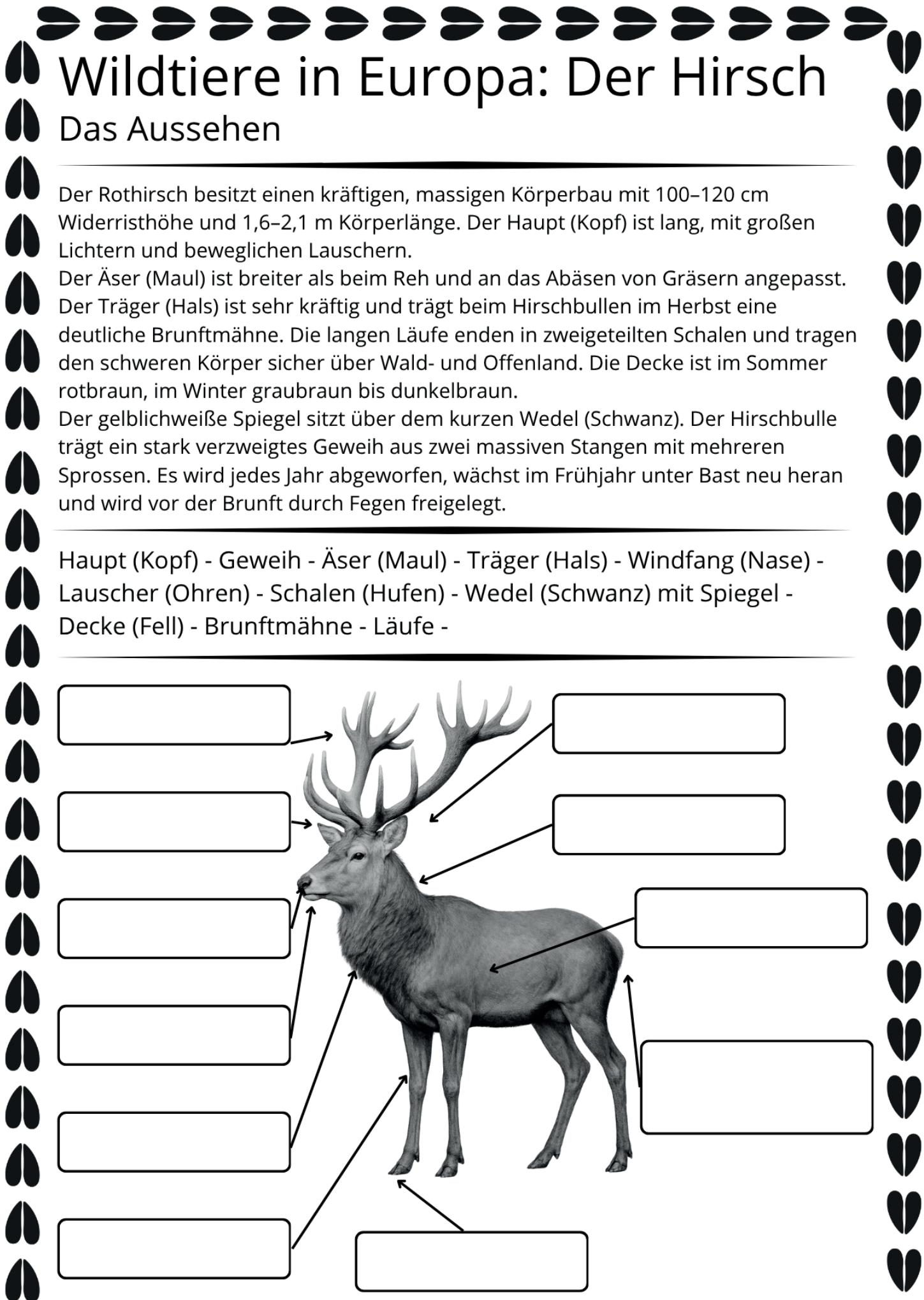
Das kleine Heft der **WILDTIERE**



Perfekt
für den
Kindergeburtstag

Mit „Das kleine Heft der Wildtiere“
entdecken Kinder unsere heimischen Tiere
auf liebevolle und kreative Weise.

Auf 16 Seiten warten spannende Infos,
Rätsel und Ausmalbilder rund um Reh, Fuchs,
Hase & Co. -
perfekt für kleine Naturforscher!



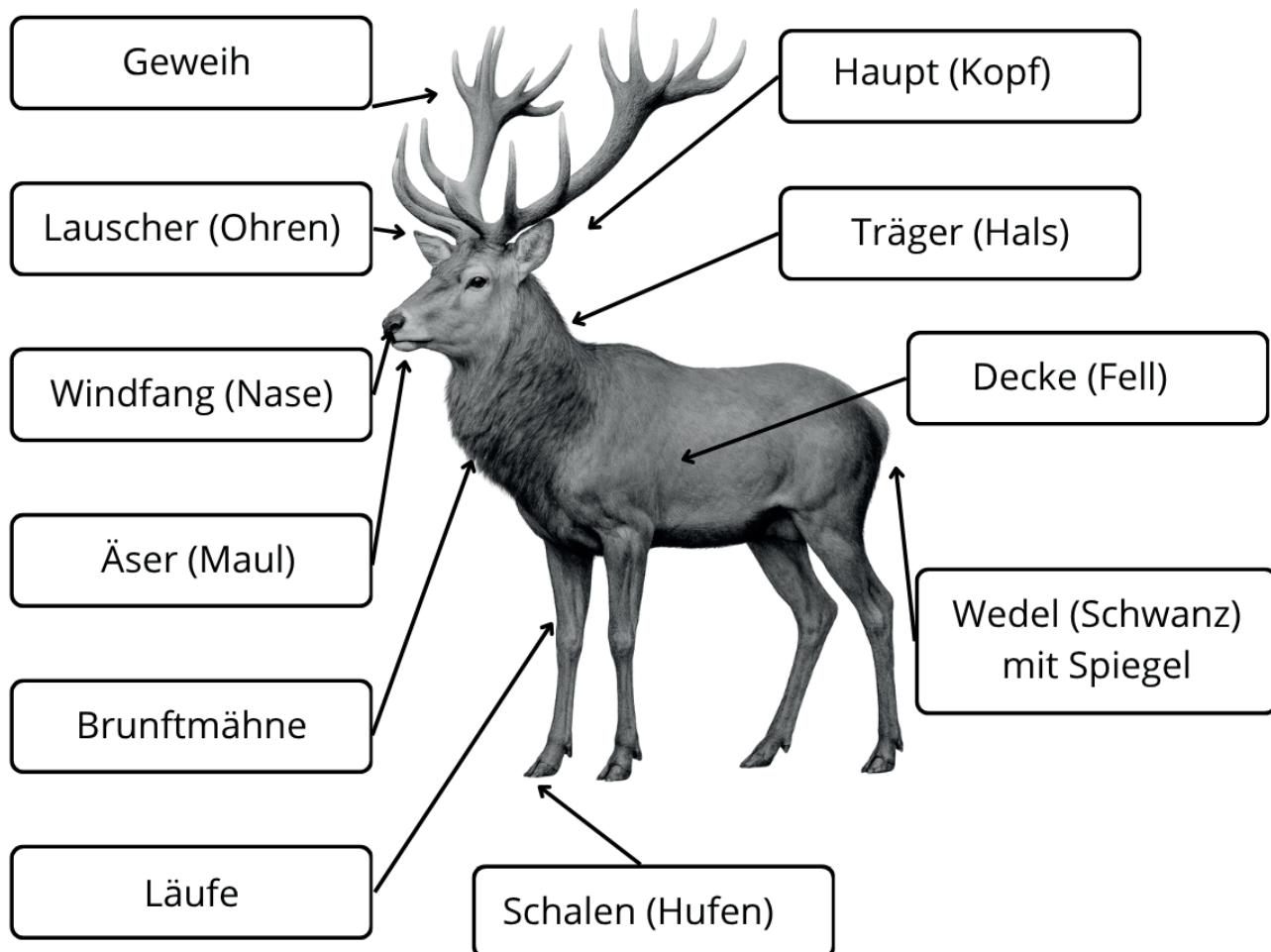
Wildtiere in Europa: Der Hirsch

Das Aussehen

Der Rothirsch besitzt einen kräftigen, massigen Körperbau mit 100-120 cm Widerristhöhe und 1,6-2,1 m Körperlänge. Der Haupt (Kopf) ist lang, mit großen Lichtern und beweglichen Lauschern.

Der Äser (Maul) ist breiter als beim Reh und an das Abäsen von Gräsern angepasst. Der Träger (Hals) ist sehr kräftig und trägt beim Hirschbulle im Herbst eine deutliche Brunftmähne. Die langen Läufe enden in zweigeteilten Schalen und tragen den schweren Körper sicher über Wald- und Offenland. Die Decke ist im Sommer rotbraun, im Winter graubraun bis dunkelbraun.

Der gelblichweiße Spiegel sitzt über dem kurzen Wedel (Schwanz). Der Hirschbulle trägt ein stark verzweigtes Geweih aus zwei massiven Stangen mit mehreren Sprossen. Es wird jedes Jahr abgeworfen, wächst im Frühjahr unter Bast neu heran und wird vor der Brunft durch Fegen freigelegt.



DAS KLEINE HEFT DER WILDTIERE



Das perfekte
Mitgebsel für
den nächsten
Kindergeburtstag

- 16 Seiten – zum Malen, Rätseln & Lernen
- Ideal für Umweltbildung & Naturpädagogik
- Set aus 10 Heften für nur 9,90 € (inkl. Versand)

→ Jetzt entdecken auf
wildbruecke.de



